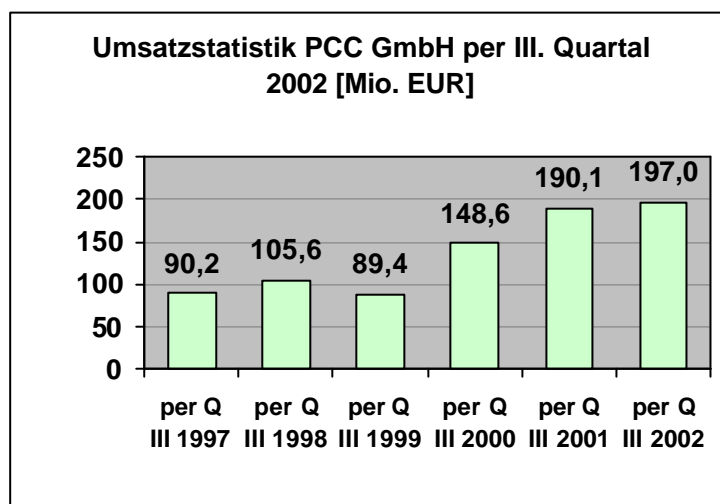


Der für das 2. Halbjahr 2002 erwartete Konjunkturaufschwung hat sich – wie allgemein bekannt – leider nicht in dem gewünschten Maße eingestellt. Dennoch konnten wir im Bereich Rohstoffhandel im 3. Quartal mit rund 28,1 Mio. EUR Umsatz das Niveau des vorangegangenen Quartals (29,5 Mio. EUR) in etwa halten. Im Strombereich konnte aufgrund steigender Preise im 3. Quartal ein deutliches Umsatzplus von 14,7 Mio. EUR erzielt werden. In diesem Geschäftsfeld belief sich der Umsatz auf 42 Mio. EUR gegenüber 27,3 Mio. EUR im 2. Quartal. Für das 4. Quartal ist hier erfahrungsgemäß mit weiterhin steigender Tendenz zu rechnen.



Anleihe

Zum 01.10.2002 hat die PCC zwei neue Anleihen emittiert. Die Anleihe der PCC AG mit der Wertpapier-Kennnummer 748 102 ersetzt die WKN 546 136, die Anleihe der Petro Carbo Chem GmbH mit der WKN 780 482 ersetzt die WKN 350 484. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigelegten Faltblatt. Die wichtigste Neuerung dieser Neuemissionen ist es, dass keine effektiven Stücke und Zinscoupons mehr ausgegeben werden, sondern dass die Einbuchung über ein Depot erfolgt. Anfallende Zinsen werden bei Fälligkeit automatisch dem Konto gutgeschrieben. Verkaufsprospekte dieser Anleihen können jederzeit unter der Rufnummer unseres Callcenters 02066 - 201966 angefordert werden.

Kapitalerhöhung

Auch in diesem Jahr konnten aus den Gewinnrückstellungen des Vorjahres erneut Kapitalerhöhungen bei beiden Gesellschaften vorgenommen werden. So wurde das Grundkapital der PCC AG von 4 auf 5 Mio. EUR und das der GmbH von 1,6 auf 2 Mio. EUR erhöht. Beide Erhöhungen wurden bereits im Handelsregister eingetragen.

Jüngste Beteiligungen

Wie bereits in unserem letzten Quartalsbericht erwähnt, hat die PCC AG im Juni 33 % der Anteile am Chemieunternehmen Rokita S.A. (www.rokita.pl) in Polen erworben. Inzwischen hält die PCC AG bereits 46 % der Anteile an diesem Unternehmen und ist somit Hauptaktionär.

PCC AG

Die PCC AG hat zum 1. Oktober einen neuen Aufsichtsrat bestellt. Er besteht aus folgenden Personen: Dr. Jürgen W. Stadelhofer (Vorstandsvorsitzender, RAG Coal International AG), Reinhard Quint (stellvertretender Vorstandsvorsitzender, ThyssenKrupp Materials AG) und Gisbert Rühl (Consultant, Roland Berger Strategy Consultants).

Strom

Im Endkundenbereich konnten wir im letzten Quartal sehr gute Fortschritte erzielen und ca. 70 neue Sondervertragskunden hinzugewinnen, was einem Liefervolumen von 80 Mio. kWh entspricht. Zu diesen Kunden zählen z. B. die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Bofrost, Strauss Innovation, ESPRIT Retail GmbH und Hugendubel. Lieferbeginn bei dem größten Teil dieser neuen Verträge wird Januar 2003 sein. Somit werden wir aller Voraussicht nach in diesem bisher defizitären Geschäftsbereich in 2003 den Durchbruch schaffen, und erstmals mit der Endkundenbelieferung auch einen positiven Beitrag zum Unternehmensergebnis erwirtschaften.